

Niederschrift

**über die 10.Sitzung des Gemeinderates Farschweiler
am Mittwoch, den 27.01.2016, 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Farschweiler**

Beginn: 19.00 Uhr

Zuhörer: -

Ende: 21.40 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Ortsbürgermeisterin: | Bigge, Silke |
| 2. Ratsmitglieder: | Jonas, Marion
Klein, Fabian
Liewen, Markus
Mertes, Edgar
Morgen, Elke
Neumann, Dirk
Schirra, Hans-Peter
Booman, Yvonne |
| Es fehlten entschuldigt: | Backes, Gisela
Mergens, Ulrike |
| Es fehlte unentschuldigt: | Michels, Markus |
| 3. Von der Verwaltung: | Vierbuchen, Selina als Schriftführerin |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung Straßenbeleuchtungsvertrag
4. Beratung und Beschlussfassung Auftragsvergabe

Nichtöffentlicher Teil:

5. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
6. Vertragsangelegenheiten
7. Personalangelegenheiten
8. Anfragen und Anregungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Ortsbürgermeisterin Silke Bigge die Ratsmitglieder sowie Frau Selina Vierbuchen als Vertreter der Verwaltung. Sie stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben war. Anträge Zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung.

Öffentliche Sitzung:

1.) Mitteilungen

- a.) Die Vorsitzende teilte mit, dass die Pflasterarbeiten an der Friedhofs Zuwegung am 28.01.2016 fertig gestellt sind. Die Vorsitzende wird dann die Verwaltung veranlassen, die Bushaltestelle zu versetzen, damit die Schulkinder und Fahrgäste sich unterstellen können. Die Versetzung würde hier ca. 10m betragen.
- b.) Der Vorsitzenden lag ein Schreiben von Herrn Busch vor, in welchem der Gemeinde mitgeteilt wurde, dass derzeit die Belastungsgrenze in der Ortsgemeinde für die Aufnahme von Asylbewerbern erreicht ist. Der Anteil der Flüchtlinge an der Bevölkerung liegt in Farschweiler bei 3%. Die Vorsitzende nutzte hier die Gelegenheit Frau Helga Michels einen besonderen Dank für ihr hohes ehrenamtliches Engagement bei der Betreuung von Asylbewerbern auszusprechen.
- c.) Am 12.02.2016 wird Herr Edgar Merten das Feuerwehrenehrenzeichen im Gemeindesaal Lorscheid, für 45 Jahre treue Dienste verliehen.
- d.) Die Vorsitzende teilte mit, dass am 13.03.2016 die Wahl zum 17. Landtag RLP stattfindet. Frau Bigge regte an, dass noch Helfer benötigt werden, diese können sich bei der Vorsitzenden melden.
- e.) Für das Flurbereinigungsverfahren in Farschweiler soll ein neuer Infotermin stattfinden. Hier ginge es vor allem darum, über das Verfahren aufzuklären.
- f.) Der Vorsitzenden lag ein Schreiben der VG vor, in welchem die Bürger aufgefordert wurden Ihre Kinder in der Ganztagschule Osburg anzumelden, die Vorsitzende war verärgert, da es sich Ihrer Meinung nach um Werbung für den Schulstandort Osburg handelt. Der Brief wurde auch an Bürger versendet die kein Interesse an einer Anmeldung in der Schule geäußert haben. Laut der Verwaltung handle es sich bei dem Schreiben jedoch lediglich um eine Abfrage und keine Werbung für den Schulstandort Osburg. Die Vorsitzende betonte noch einmal deutlich, dass die Grundschule Farschweiler ein flexibles Betreuungsangebot bis 16 Uhr anbietet.
- g.) Die Gemeinde hat ein Forstgutachten in Auftrag gegeben, dieses liegt der Vorsitzenden nun vor.
- h.) Die Veranstaltungstermine in der Ortschaft sind durch einen Computerfehler nicht mit im Veranstaltungskalender. Die Vorsitzende teilte mit, dass diese aber im Amtsblatt der VG veröffentlicht werden.

- i.) Am 31.01.2016 findet die Kindergaudi von 14.11 Uhr bis 18.00 Uhr statt, welcher der IG Kinderkarneval organisiert wurde. Man könne sich hier auf viele Highlights freuen.

2.) Einwohnerfragestunde

Das Ratsmitglied Hans-Peter Schirra fragte an, wie es mit dem Blauen Weg in Farschweiler der sich über dem Neubaugebiet befindet weiter gehen würde. Dort werde viel Holz abgeladen, wodurch der Weg belegt sei und viele kaputte Stellen aufweist.

Die Vorsitzende teilte mit, dass sie sich diesen Weg anschauen wird und gegeben falls die Verursacher für entstandene Schäden heranziehen wird.

3.) Beratung und Beschlussfassung Straßenbeleuchtungsvertrag

Der Vorsitzenden sowie den Ratsmitgliedern lag der Straßenbeleuchtungsvertrag vor, hier erwähnte die Vorsitzende wesentliche Punkte des neuen Vertrages. Die Straßenbeleuchtungsverträge für die Ortsgemeinden und Städte in den Verbandsgemeinden Hermeskeil, Kell am See, Ruwer und Schweich waren zum 31.12.2012 ausgelaufen. Im neuen Vertragsentwurf konnten deutliche Verbesserungen für die Gemeinden erreicht werden. Wesentliche neue Punkte waren hier der Vandalismus, Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung, Dokumentation und Planauskunft, Vertragslaufzeit, Endschaftsbestimmungen, Sanierungskonzept und die Veröffentlichung im Amtsblatt der europäischen Union. Hier regten die Ratsmitglieder noch an, dass es wissenswert wäre, wann das nächste Wartungsintervall stattfindet und was es kosten würde wenn die Gemeinde auf LED-Technik umstellen würde, dies soll die Verwaltung beim Versorger anfragen.

Beschlussvorschlag:

Der Vertrag zur Straßen- und Außenbeleuchtung (Licht & Service) für RWE-eigene Anlagen wird mit RWE Deutschland AG in der vorliegenden Fassung abgeschlossen. Sollte vom Gemeinde- und Städtebund keine Bündelausschreibung initiiert werden, sollten die bestehenden Stromlieferverträge unter Einbindung der Straßenbeleuchtung bis zum 31.12.2018 verlängert werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4.) Beratung und Beschlussfassung Auftragsvergabe

Diesen Punkt hatte die Vorsitzende nur vorsorglich in die Tagesordnung aufgenommen.